



**Dr. Anja Balitzki\***

Counsel

Düsseldorf

**T +49 211 8304 765**

**anja.balitzki**

**@hengeler.com**

Anja Balitzki arbeitet an in- und ausländischen Mandaten in allen Bereichen des europäischen und deutschen Kartellrechts, insbesondere bei M&A-Projekten. Ihr Schwerpunkt liegt auf der transaktionsbegleitenden Fusionskontrolle in Deutschland und in der EU. Sie ist außerdem auf die Koordinierung und Prüfung von Anmeldungen in Drittstaaten spezialisiert und verfügt über ein breites Netzwerk an Local Counsel weltweit. Zu ihren Mandanten zählen insbesondere aber nicht ausschließlich Private Equity Firmen und börsennotierte Unternehmen.

## Kurzbiografie

Carl von Ossietzky Universität  
Oldenburg (Dr. iur.)  
Universität Bremen  
Rijksuniversiteit Groningen,  
Niederlande

Sie ist außerdem bei Fragen der kartellrechtlichen Compliance tätig, darunter bei der Durchführung von kartellrechtlichen Schulungen, kartellrechtlichen Aspekten im Tagesgeschäft sowie der Durchführung umfangreicher interner Compliance-Untersuchungen. Sie beschäftigt sich auch mit den jüngsten Neuerungen im deutschen Kartellrecht, die insbesondere Digitalunternehmen betreffen.

## Veröffentlichungen

Zu den Fusionskontrollmandaten, in denen Anja Balitzki tätig war, zählen etwa:

The German Competition Authority orders the notification of below-threshold mergers in the waste-management sector (Rethmann Group / Remondis), 24 November 2025, e-Competitions January 2026 - IV, Art. N° 131282  
 Werbung mit ökologischen Selbstverpflichtungen, GRUR 2013, 670-676  
 Patente und technische Normen, Zugangsmöglichkeiten für Normnutzer, Marburg 2013  
 Merger control in Africa: COMESA Competition Commission under review, Concurrences Review N° 2-2014, Art. N° 65479, 237 ff.  
 Ein echter Europäischer Raum der Fusionskontrolle, ZWeR 1/2015 55-63  
 Mondtag? An analysis from a German competition law perspective of the European Commission's proposal to review non-controlling minority shareholdings under European merger control law, International Review of Intellectual Property and Competition Law, 2016, 47(5), 595-616 (zusammen mit Rhiannon Pugh)  
 Veröffentlichung/Updates von Informationen zur deutschen Fusionskontrolle in der Datenbank von Granville Knowledge Management

Der Verkauf der Logistiktochter DB Schenker von der Deutschen Bahn AG an die dänische Transport- und Logistik-Gruppe DSV

Der Verkauf von Innomatics, einem führenden Anbieter von Motoren- und Großantriebssystemen, an KPS Capital Partners durch Siemens AG

Der Verkauf des Geschäftsbereichs Viessmann Climate Solutions von Viessmann an Carrier Global sowie weitere Mandate für Viessmann wie den Erwerb einer Beteiligung an Encavis (Plattform für erneuerbare Energien) und PharOS (Pharmaunternehmen)

Das öffentliche Übernahmeangebot der Deutschen Börse für SimCorp A/S (Investment Management Solutions) und die damit erwirkte Freigabe der Europäischen Kommission

Der Verkauf von Uniper-Aktien durch Fortum an den Bund

Der Erwerb von Apleona durch PAI Partners sowie der anschließende Zusammenschluss

zwischen Apleona und der Gegenbauer-Gruppe im Bereich Facility Management und die damit erwirkte Freigabe der Europäischen Kommission

Die im vertieften Prüfverfahren ohne Bedingungen oder Auflagen erwirkte Freigabe des Bundeskartellamts für den Erwerb der Spreewaldkonserve Golßen durch Andros

Der Verkauf von Reebok an ABG durch adidas

Der Kauf sämtlicher Anteile an der niederländischen Container Reederei Nile Dutch Investments B.V. durch Hapag-Lloyd

Der Verkauf von 25,1% der Anteile an HENSOLDT durch KKR an Leonardo

Die in der Phase II erwirkte Freigabe mit Verpflichtungszusagen der EU-Kommission für den Erwerb des globalen Hydraulikgeschäfts der Eaton Corporation plc durch die Danfoss A/S